SchUM entdecken

Jerusalem am Rhein: eine Zeitreise vom Mittelalter bis heute

Schüler/innen des Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt besuchten 2018 Speyer und Worms, bestaunten die mittelalterlichen Monumente und gingen auf Streifzug durch Jahrhunderte. Die im Durchschnitt 16-Jährigen besichtigten die SchUM-Stätten, beschäftigten sich mit Geschichten und Objekten und stellen ihre Ergebnisse in eigenen Worten vor.

Grundlegend war dabei die Idee, dass Schüler/innen interessantes Lernmaterial für andere Jugendliche erarbeiten. Was war ihnen wichtig, welche Objekte waren für sie interessant? Nicht der Blick des Lehrenden, sondern des Lernenden stand im Mittelpunkt. 2018 reiste die Gruppe durch SchUM, und diese Zeitreise hat alle bereichert.

Als Ergebnis kann nun diese Webseite präsentiert werden. Sie soll auch andere Schüler/innen darauf neugierig machen, SchUM zu entdecken, zu erforschen und Neues zu lernen.

Viele Jahrhunderte dieser einzigartigen jüdischen Geschichte in Speyer, Worms und Mainz spiegeln sich in den als UNESCO-Weltkulturerbe nominierten Monumenten, damit verbundenen Artefakten, Ereignissen und Geschichten wider – aufbereitet in Dutzenden Objekten. Sie verbergen sich hinter den Fotos, die als Ausgangspunkt der Beschäftigung von Schülern mit SchUM dienen sollen. Ganz ohne vorherige Informationen laden die Fotos zum Entdecken, Überlegen, Präsentieren und Geschichtenerzählen ein.

Durch Aufdecken der Fotos zeigen sich Informationen und Geschichten zu jedem einzelnen Objekt und ermöglichen es, in die Welt von SchUM einzutauchen. Dabei können die Nutzer/innen selbstständig, auch kreuz und quer, Dinge entdecken – und sich anhand der einzelnen Objekte über SchUM informieren.

Abseits von Klischees werden hier Perspektiven auf SchUM vermittelt und dabei das innerjüdische Leben und die Innovationskraft der SchUM-Gemeinden als Ausgangspunkt genommen.

Durch einen vorangegangenen Besuch oder die Beschäftigung mit SchUM zu einem früheren Zeitpunkt können die Objekte aber auch systematisch benutzt werden, um verschiedene Themen zu bearbeiten.

Sehen Sie sich zu einer möglichen Benutzung unseres Angebots auch die Handreichungen der das Projekt begleitenden Lehrer an.

Und nun viel Freunde beim Erforschen von 1000 Jahren SchUM!